

# Senioren gaben das Tempo vor

## 132 Starter beim Sonnefelder Viertelmarathon / Alexander Finzel gewann die M30

**LEICHTATHLETIK** - Der 7. Sonnefelder Viertelmarathon fand im Hauptlauf mit 132 Startern einen guten Zuspruch. Lediglich beim Schüler- und Bambinilauf waren die Starterfelder relativ klein. Bei besten Laufbedingungen schickte der Starter die Athleten auf die selektive Strecke, die über Firmelsdorf, Zedersdorf und Bieberbach zurück zum Ziel am Sonnefelder Sportplatz führte.

Gesamtsieger bei den Männern wurde Oliver Weingarth vom SV Bergdorf- Höhn. Bei den Frauen war es seine Vereinskollegin Cornelia Michaelis.

Oliver Weingarth übernahm nach drei Kilometer die Spitze von Thomas Koch aus Stadtsteinach, der das Rennen zu schnell begonnen hatte. Der Hühner zog ab hier ungefährdet davon und hatte im Ziel mit 37:49 Minuten einen klaren Vorsprung.

Hinter Weingarth gab es spannende und interessante Kämpfe um die folgenden Plätze. Etwas überraschend war hierbei, dass

sich die beiden M45-Läufer Franz Löffler vom TSV Tettau und Michael Holder von der TS Coburg gegenüber den höher eingestuften und jüngeren Athleten Jens Fleischhauer, dem Sieger von 2006, und Frank Elsner (beide SV Bergdorf-Höhn) sicher durchsetzten. Der Tettauer hatte im Ziel als Gesamtzweiter mit 38:52 sechs Sekunden Vorsprung vor Holder. Um Rang vier und um den Sieg in der M40 fighteten Fleischhauer und Elsner bis zur Ziellinie, die Fleischhauer eine Sekunde früher erreichte.

Letztlich stand dieser Viertelmaraon ganz im Zeichen der Seniorenläufer. Denn auch Oliver Weingarth gehört bereits der M35 an. Erst auf Rang neun lief der Sieger der M20, Matthias Loch aus Scheßlitz, ein. Er lag schon 3:40 Minuten hinter dem Sieger zurück. Einen Platz dahinter folgte der Jugendgewinner Dominik Wöhner (SV Bergdorf).

Weitere Läufer aus dem heimischen Kreis sicherten sich Klassensiege. Roman Penner (TSV Mönchröden) gewann die B-Jugend und Erik Fleischhauer (SV Bergdorf-Höhn) die Klasse der A-Schüler. Der Gesamtsiebte Alexander Finsel vom TSV Staffelstein war in der M30 erfolgreich. In der M50 lag Uwe König vom SV Kronach vorne, in der M55 Udo Nassel von der FT Schney sowie in der M60 Dieter Sünkel vom SV Kronach. Dazu gesellten sich noch Max Otto vom SV Coburg als Erster der M65 und Alfred Zach von der TS Lichtenfels als Schnellster der M75.

Mit Cornelia Michaelis schiebt sich ein neues Gesicht immer mehr ins Blickfeld. Sie hatte keine Mühe, die Jugendsiegerin Marina Dotterweich aus Scheßlitz mit 46:00 zu 46:24 Minuten zu bezwingen. Gesamtdritte und Erste der W40 wurde Christine Erl vom TV 48 Coburg, gefolgt von der W45-Siegerin Ulrike Hümmer vom TSV Staffelstein. Bettina Burg (SV Bergdorf-Höhn) entschied die W35 mit 51:15 zu 51:26 Minuten gegenüber Kerstin Bauersachs vom Ausrichter TSV Sonnefeld. Knapp ging es auch in der W50 zu. Hier gewann Petra Ernst (FT Schney) vor Daniela Christ (TV 48 Coburg).

In der Teamwertung der Männer setzte der SV Bergdorf-Höhn seine Siegesserie der letzten drei Jahre eindrucksvoll fort. Oliver Weingarth, Jens Fleischhauer, Frank Elsner, Dominik Wöhner und Andreas Neuwald hatten einen satten Vorsprung vor der SGB Stadtsteinach und dem TSV Scheßlitz.

Auch das Frauenteam des TV 48 Coburg wiederholte seine Siege der letzten Jahre. Christine Erl, Daniela Christ und Sybille Rudolph gewannen vor dem Lichtenfelser Sportstudio „Highlight“ und dem ASC Burgberg.

Über die Mittelstrecke von 4?400 Meter lag Christina Roscher von der TS Lichtenfels klar in Front. Ihr Bruder Felix war im Gesamteinlauf der Schüler über 900 Meter ebenfalls der Beste.

Die rührige Lauftruppe des TSV Sonnefeld war unter der Federführung ihres Abteilungsleiters Joachim Feyler einmal mehr ein würdiger Ausrichter. Bei der Siegerehrung im Sportheim durften sich die Gewinner und Platzierten über Medaillen, Pokale, Urkunden und schöne Sachpreise freuen. -uz-

